

Viehwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern

2022

Kennziffer: C303 2022 00

Herausgabe: 3. Juli 2023

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, www.statistik-mv.de, statistik.post@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Thomas Hilgemann, Telefon: 0385 588-56041

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2023
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	Nichts vorhanden
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	Berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Um die Lesbarkeit der Texte, Tabellen und Grafiken zu erhalten, wird – soweit keine geschlechtsneutrale Formulierung vorhanden ist – von der Benennung der Geschlechter abgesehen. Die verwendeten Bezeichnungen gelten demnach gleichermaßen für weiblich, männlich und divers.

Inhaltsverzeichnis

		Seite
Vorbemerkungen		3
Tabelle 1	Rinder-, Schweine- und Schafbestand	
Tabelle 1.1	Rinder-, Schweine- und Schafbestand am 3. Mai und am 3. November 2021 und 2022	4
<i>Grafik</i>	<i>Rinder- und Schweinebestand im Zeitvergleich</i>	4
Tabelle 1.2	Rinder-, Schweine- und Schafbestand im Zeitvergleich	5
Tabelle 1.3	Viehbesatz je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) bzw. 100 Hektar Ackerland (AL)	5
<i>Grafik</i>	<i>Viehbesatz im Zeitvergleich</i>	5
Tabelle 2	Schlachtungen und Fleischerzeugung	
Tabelle 2.1	Anzahl der Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft	6
Tabelle 2.2	Schlachtmengen insgesamt, aus gewerblichen Schlachtungen und aus Hausschlachtungen	7
Tabelle 2.3	Durchschnittliche Schlachtgewichte von gewerblich geschlachteten Tieren	7
Tabelle 3	Erzeugung von Geflügel	
Tabelle 3.1	Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen	8
Tabelle 3.2	Geschlachtetes Geflügel in Geflügelschlachtereien mit einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren	8
<i>Grafik</i>	<i>Eierzeugung im Zeitvergleich</i>	8
Fußnotenerläuterungen		9

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen und Methodik

Der vorliegende Statistische Bericht umfasst Ergebnisse mehrerer Statistiken, die bundesweit einheitlich auf der Grundlage des Agrarstatistikgesetzes (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. November 2022 (BGBl. I S. 2030) geändert worden ist, monatlich durchgeführt werden.

Viehbestände

Für die Erfassung der Rinder-, Schweine- und Schafbestände sind außerdem Rechtsvorschriften der Europäischen Union verbindlich.

Erhebungseinheiten zur Erfassung der Rinderbestände sind die nach § 26 Absatz 2 der Viehverkehrsordnung registrierten Einheiten in dem "Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere" (HIT-Rinderdatenbank).

Die Erhebung der Rinderbestände erfolgt als rein sekundärstatistische Auswertung der in der HIT-Datenbank vorhandenen Rinderbestände. In dieser Datenbank sind die Rindermerkmale auf Einzeltierbasis gespeichert. Fehlende Merkmale (z. B. Anteil der Schlachttiere, Nutzungsrichtung) werden rechnerisch anhand von Hilfsmerkmalen (z. B. Produktionsrichtung) geschätzt.

Zu befragen sind zur Erhebung über die Schweinebestände landwirtschaftliche Betriebe mit mindestens 50 Schweinen oder 10 Zuchtsauen.

Bei der Erhebung über die Schafbestände werden Betriebe mit der Haltung von mindestens 20 Schafen einbezogen.

Durch die Anhebung der Erfassungsgrenzen sind die Schweinebestände und durch den geänderten Erhebungszeitpunkt die Schafbestände zu den Vorerhebungen nur eingeschränkt vergleichbar.

Gemäß AgrStatG fand die Erhebung über die Schweine- und Schafbestände repräsentativ statt, aber die der Schweinebestände mit einem Auswahlatz von 100 Prozent. Die vorliegenden Ergebnisse wurden durch Hochrechnung gewonnen. Das erlaubt die Darstellung der Ergebnisse zu den Schafen im Gegensatz zu den Schweinen nur als gerundete Zahlen.

Milcherzeugung und –verwendung

Die Milchstatistik wird seit 2011 durch die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) durchgeführt. Daher erfolgt im Rahmen dieses Berichtes keine Veröffentlichung ihrer Ergebnisse. Diese sind seitdem ausschließlich auf der Internetseite der BLE zu finden.

Schlachtungen

Die Schlachtungsstatistik erfasst monatlich alle im Inland geschlachteten Tiere. Sie beruht auf den Tagebuchaufzeichnungen der amtlichen Tierärzte und Fleischkontrolleure über die Zahl der nach den Bestimmungen gemäß Artikel 5 der Verordnung (EG) Nr. 854/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2004 (ABl. EU Nr. L 226/83) amtlich untersuchten Tiere. Die Angaben sind untergliedert nach Tierarten, gewerblichen und Hausschlachtungen sowie der Herkunft der Tiere (Inland, Ausland). Die Untersuchungspflicht für Hausschlachtungen richtet sich nach dem Fleischhygienegesetz in der jeweils geltenden Fassung.

Schlachtgewichte

Im Rahmen der Schlachtgewichtsstatistik sind die Inhaber jener Betriebe meldepflichtig, denen Rinder, Kälber, Schweine oder Schafe lebend oder geschlachtet geliefert werden und die das Fleisch dieser Tiere verkaufen oder verarbeiten. Von der Meldepflicht ausgenommen sind Betriebe, deren durchschnittliche wöchentliche Anlieferung geringer ist als 200 Schweine, 75 Rinder oder 75 Schafe.

Schlachtgewichte von Schafen, Ziegen und Pferden werden auf der Grundlage langjähriger Durchschnittswerte im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz festgelegt.

Eierzeugung und Geflügelschlachtungen

Im Rahmen der Geflügelstatistik werden u. a. monatlich folgende Daten erhoben, und zwar in

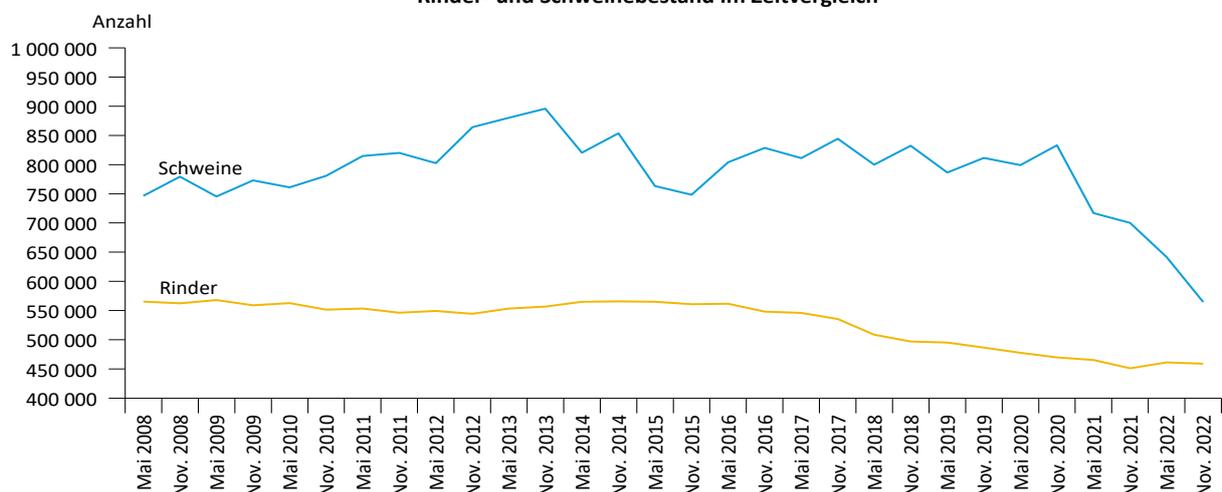
- Unternehmen mit Hennenhaltung über die Zahl der vorhandenen Hennenhaltungsplätze, der legenden Hennen sowie der im Vormonat erzeugten Eier;
- Geflügelschlachtereien über das geschlachtete Geflügel.

Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Betriebe und Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen sowie der Geflügelschlachtereien mit einer Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren im Monat.

Mit Hinweis auf den statistischen Geheimnisschutz können Angaben zu den Geflügelschlachtungen in Mecklenburg-Vorpommern derzeit nicht veröffentlicht werden. Demzufolge beschränkt sich die Geflügelstatistik bis auf Weiteres auf die Eierzeugung.

Tabelle 1		Rinder-, Schweine- und Schafbestand			
Tabelle 1.1		Rinder-, Schweine- und Schafbestand am 3. Mai und am 3. November 2021 und 2022			
Lfd. Nr.	Merkmal	Mai	November	Mai	November
		2021		2022	
		Anzahl			
1	2	3	4	5	6
1	Kälber bis einschließlich 8 Monate	96 362	92 102	91 521	93 181
2	Jungrinder von mehr als 8 Monate bis einschließlich 1 Jahr zusammen	36 709	34 728	39 606	36 985
3	männlich	8 044	7 233	12 826	10 288
4	weiblich	28 665	27 495	26 780	26 697
5	Rinder von mehr als 1 Jahr bis unter 2 Jahre zusammen	93 356	92 442	98 961	98 821
6	männlich	16 728	16 265	22 645	24 337
7	weiblich (nicht abgekalbt) zusammen	76 628	76 177	76 316	74 484
8	zum Schlachten	6 118	6 986	6 249	6 853
9	Zucht- und Nutztiere	70 510	69 191	70 067	67 631
10	Rinder 2 Jahre und älter zusammen	239 012	231 733	231 014	229 850
11	männlich	4 374	4 372	4 676	4 672
12	weiblich (nicht abgekalbt) zusammen	18 824	17 120	17 246	17 940
13	zum Schlachten	1 189	946	1 100	1 062
14	Zucht- und Nutztiere	17 635	16 174	16 146	16 878
15	Milchkühe	156 850	153 153	152 361	151 354
16	sonstige Kühe 1)	58 964	57 088	56 731	55 884
17	Rinder insgesamt	465 439	451 005	461 102	458 837
18	Ferkel	230 400	249 900	208 100	212 300
19	Jungschweine bis unter 50 kg Lebendgewicht	166 800	145 800	133 900	110 600
20	Mastschweine (einschl. ausgemerzter Zuchttiere) zusammen	248 200	231 200	235 000	179 800
21	50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	102 600	96 600	100 500	75 900
22	80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	112 400	96 800	100 800	80 000
23	110 und mehr kg Lebendgewicht	33 200	37 800	33 600	23 800
24	Zuchtschweine ab 50 kg Lebendgewicht zusammen	71 800	73 300	64 700	62 000
25	Eber zur Zucht	400	400	/	/
26	Zuchtsauen zusammen	71 400	72 800	64 200	61 600
27	trächtige Sauen zusammen	45 100	42 400	41 700	37 300
28	Jungsauen, zum 1. Mal trächtig	9 800	10 500	8 900	7 700
29	andere trächtige Sauen	35 300	31 900	32 800	29 600
30	nichtträchtige Sauen zusammen	26 300	30 400	22 600	24 400
31	Jungsauen, nicht trächtig	17 100	21 300	16 400	16 800
32	andere nichtträchtige Sauen	9 200	9 200	6 200	7 600
33	Schweine insgesamt	717 200	700 100	641 600	564 600
34	Weibliche Schafe zur Zucht (einschl. gedeckte Lämmer)	.	48 700	.	47 900
35	Milchschafe	.	/	.	/
36	andere Mutterschafe	.	48 000	.	47 200
37	Schafe unter 1 Jahr (außer gedeckte Lämmer)	.	22 400	.	19 900
38	Schafböcke	.	1 300	.	1 500
39	Andere Schafe	.	/	.	/
40	Schafe insgesamt	.	72 800	.	70 300

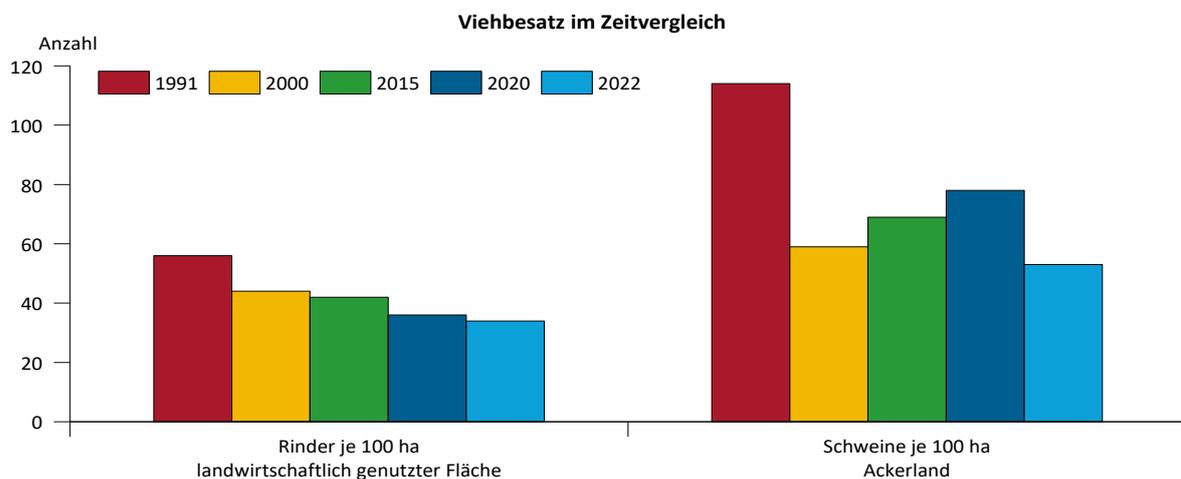
Rinder- und Schweinebestand im Zeitvergleich



(c) StatA MV

Tabelle 1		Rinder-, Schweine- und Schafbestand							
Tabelle 1.2		Rinder-, Schweine- und Schafbestand im Zeitvergleich 2)							
Lfd. Nr.	Jahr	Rinder insgesamt	Darunter		Schweine insgesamt	Darunter		Schafe insgesamt 3)	Darunter weibliche Schafe zur Zucht
			Milchkühe	sonstige Kühe 1)		Mast-schweine	Zuchtsauen		
Anzahl									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	1991	730 882	248 397	21 072	1 152 508	383 833	152 158	77 392	53 148
2	1995	641 131	233 107	52 697	527 368	181 818	67 573	69 318	51 062
3	2000	594 435	194 918	77 955	635 996	234 774	75 838	105 665	66 170
4	2005	539 300	179 100	64 496	673 200	236 400	74 600	102 141	62 627
5	2010	551 617	172 330	71 094	780 702	273 574	81 666	83 670	50 309
6	2014	565 609	182 508	68 125	853 460	278 966	90 649	68 800	44 300
7	2015	561 075	181 451	67 065	748 455	205 923	87 933	70 700	45 400
8	2016	548 397	172 132	67 530	828 592	271 040	91 911	70 800	46 200
9	2017	535 409	170 237	67 083	844 219	269 686	89 682	70 700	47 000
10	2018	497 004	164 514	64 062	832 501	257 618	89 983	70 200	45 100
11	2019	486 699	161 895	62 664	811 612	241 687	93 271	71 600	46 900
12	2020	469 821	159 115	59 080	833 100	260 300	83 500	70 400	47 500
13	2021	451 005	153 153	57 088	700 100	231 200	72 800	72 800	48 700
14	2022	458 837	151 354	55 884	564 600	179 800	61 600	70 300	47 900

Tabelle 1.3		Viehbesatz je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) bzw. 100 Hektar Ackerland (AL) 2)				
Lfd. Nr.	Jahr	Rinder insgesamt	Darunter		Schafe insgesamt 3)	Schweine insgesamt
			Milchkühe	sonstige Kühe 1)		
Anzahl/100 ha LF						Anzahl/100 ha AL
1	2	3	4	5	6	7
1	1991	56	19	2	6	114
2	1995	48	17	4	5	50
3	2000	44	14	6	8	59
4	2005	40	13	5	8	62
5	2010	41	13	5	6	72
6	2014	42	14	5	5	79
7	2015	42	13	5	5	69
8	2016	41	13	5	5	77
9	2017	40	13	5	5	79
10	2018	37	12	5	5	78
11	2019	36	12	5	5	75
12	2020	35	12	4	5	78
13	2021	34	11	4	5	65
14	2022	34	11	4	5	53



(c) StatA MV

Tabelle 2 **Schlachtungen und Fleischerzeugung**

Tabelle 2.1 **Anzahl der Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft**

Lfd. Nr.	Jahr	Rinder zusammen		Davon											
				Ochsen		Bullen		Kühe		weibliche Rinder 4)		Kälber 5)		Jungrinder 6)	
		G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1	1991	142 586	4 463	64	1	52 346	1 973	55 376	630	31 365	1 364	3 435	495	.	.
2	1995	140 719	889	1 431	8	50 253	490	76 313	162	12 722	229	2 749	133	.	.
3	2000	130 344	1 380	3 683	34	41 635	614	68 285	121	16 043	481	698	130	.	.
4	2005	134 274	1 505	4 266	54	40 996	522	69 141	107	16 100	713	3 771	109	.	.
5	2010	156 561	1 214	2 857	35	61 639	366	65 734	135	19 854	391	5 166	125	1 311	162
6	2014	148 002	892	1 049	19	56 330	300	67 098	120	16 592	245	5 902	84	1 031	124
7	2015	136 811	925	1 506	22	48 342	311	62 956	108	16 431	273	6 611	82	965	129
8	2016	129 416	1 111	2 301	28	35 812	382	64 242	160	18 733	316	6 919	90	1 409	135
9	2017	116 217	1 003	2 246	31	32 240	284	55 065	135	18 899	328	6 783	122	984	103
10	2018	113 775	1 085	2 544	28	32 005	322	53 431	157	18 941	356	5 754	118	1 100	104
11	2019	108 538	1 070	2 492	32	31 039	367	47 798	163	20 472	314	5 808	91	929	103
12	2020	106 680	1 082	2 876	40	27 632	352	47 509	171	21 231	329	6 670	80	762	110
13	2021	111 779	1 274	3 197	34	30 208	435	47 470	260	23 571	353	6 591	97	742	95
14	2022	105 529	1 055	3 412	32	30 449	360	44 656	231	21 581	311	4 667	33	764	88

Lfd. Nr.	Jahr	Schweine		Schafe		Davon				Ziegen		Pferde	
						Lämmer		übrige Schafe					
		G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
1	2	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
1	1991	999 071	77 239	8 311	1 298	.	.	.	.	5	13	126	9
2	1995	437 931	18 345	796	742	.	.	.	.	13	12	174	6
3	2000	617 278	11 977	3 757	1 022	.	.	.	.	114	97	101	5
4	2005	541 165	11 922	8 824	1 182	.	.	.	.	424	147	25	9
5	2010	452 357	8 435	17 405	1 508	15 536	1 132	1 869	376	578	149	58	7
6	2014	435 908	4 934	12 946	750	12 331	547	615	203	332	69	46	7
7	2015	420 855	4 304	11 645	714	10 914	442	731	272	367	37	48	19
8	2016	340 688	4 192	11 813	674	11 058	391	755	283	400	56	33	18
9	2017	470 528	3 526	8 988	654	8 420	381	568	273	353	65	26	15
10	2018	478 859	3 265	5 307	572	4 701	365	606	207	473	34	18	8
11	2019	267 665	3 163	3 009	687	2 251	374	758	313	431	3	12	5
12	2020	29 991	2 927	4 309	410	2 969	278	1 340	132	458	14	15	3
13	2021	29 693	3 160	5 263	379	3 988	255	786	104	489	20	10	-
13	2022	31 269	2 633	3 149	334	2 106	254	1 043	80	450	17	9	4

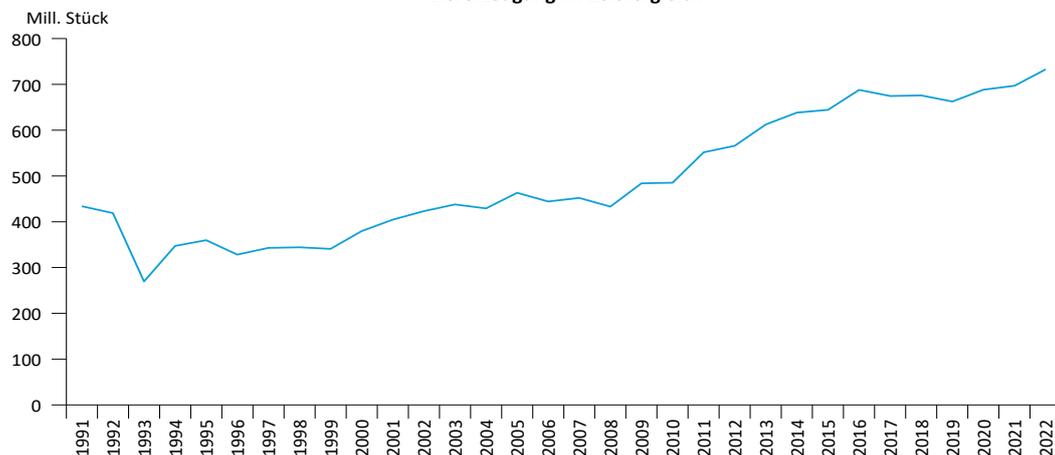
Tabelle 2		Schlachtungen und Fleischerzeugung												
Tabelle 2.2		Schlachtsmengen insgesamt, aus gewerblichen Schlachtungen und aus Hausschlachtungen												
Lfd. Nr.	Jahr	Insgesamt	Davon									Schweine	Schafe/ Ziegen	Pferde
			Rinder zu- sammen	davon						Jung- rinder 6)				
				Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder 4)	Kälber 5)	t					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
Insgesamt														
1	1991	.	35 285	19	14 838	13 295	6 918	215	.	.	261	37		
2	1995	.	39 465	425	16 572	19 371	3 097	222	.	.	27	48		
3	2000	.	36 857	1 153	13 487	17 951	4 190	75	.	.	87	28		
4	2005	88 029	38 038	1 200	13 478	18 679	4 284	398	.	49 798	185	9		
5	2010	89 885	46 290	925	21 351	17 919	5 216	637	242	43 197	380	17		
6	2014	86 311	44 257	344	20 155	18 437	4 386	753	182	41 777	264	14		
7	2015	80 845	40 622	502	17 273	17 333	4 485	869	160	39 962	242	18		
8	2016	70 706	37 743	776	13 287	17 444	5 119	906	210	32 704	245	14		
9	2017	80 277	33 922	760	11 885	15 023	5 223	882	148	46 154	191	11		
10	2018	81 128	33 839	882	11 925	14 786	5 329	751	165	47 158	125	7		
11	2019	60 109	33 375	866	12 237	13 450	5 932	756	134	26 642	87	5		
12	2020	36 513	33 244	1 029	11 210	13 610	6 384	891	120	3 148	117	5		
13	2021	38 382	35 084	1 164	12 039	13 718	7 132	901	131	3 178	118	3		
14	2022	36 977	33 604	1 259	12 178	12 971	6 436	623	138	3 280	89	4		
Gewerbliche Schlachtungen														
15	1991	124 709	34 278	16	14 298	13 145	6 631	188	.	90 172	225	34		
16	1995	79 351	39 207	423	16 412	19 330	3 042	212	.	39 872	14	46		
17	2000	91 614	36 485	1 143	13 291	17 920	4 068	64	.	55 035	68	27		
18	2005	86 522	37 631	1 185	13 308	18 650	4 101	387	.	48 723	162	7		
19	2010	88 740	45 972	914	21 224	17 882	5 116	622	215	42 406	346	15		
20	2014	85 583	44 016	337	20 048	18 403	4 323	743	162	41 309	246	12		
21	2015	80 168	40 372	495	17 162	17 303	4 411	859	142	39 557	225	13		
22	2016	69 976	37 434	767	13 146	17 400	5 034	894	192	32 305	229	9		
23	2017	79 660	33 661	750	11 784	14 987	5 137	867	134	45 818	175	7		
24	2018	80 492	33 537	872	11 805	14 743	5 229	736	152	46 839	111	5		
25	2019	59 469	33 060	855	12 093	13 404	5 843	744	121	26 335	71	3		
26	2020	35 887	32 908	1 015	11 068	13 561	6 286	880	98	2 868	107	4		
27	2021	37 677	34 692	1 152	11 867	13 643	7 026	888	116	2 873	109	3		
28	2022	36 382	33 272	1 247	12 034	12 904	6 344	618	124	3 026	81	3		
Hausschlachtungen														
29	1991	.	1 007	3	540	150	287	27	.	.	36	3		
30	1995	.	258	2	160	41	55	10	.	.	13	2		
31	2000	.	373	11	196	32	122	12	.	.	20	1		
32	2005	1 506	406	15	169	29	182	11	.	1 074	23	2		
33	2010	1 145	318	11	127	37	100	15	27	791	34	2		
34	2014	728	241	6	107	33	64	11	20	468	17	2		
35	2015	677	250	7	111	30	73	11	18	405	17	5		
36	2016	730	309	9	141	44	86	12	18	399	17	5		
37	2017	617	261	10	101	36	86	15	14	336	16	4		
38	2018	637	302	9	120	44	100	15	14	319	13	2		
39	2019	640	315	11	144	46	90	12	13	307	16	1		
40	2020	626	336	14	142	49	98	11	22	280	10	1		
41	2021	705	392	12	172	75	106	13	15	305	9	-		
42	2022	595	332	12	143	67	92	4	14	255	8	1		

Tabelle 2.3		Durchschnittliche Schlachtgewichte von gewerblich geschlachteten Tieren										
Lfd. Nr.	Jahr	Ochsen	Bullen	Kühe	Weibliche Rinder 4)	Kälber 5)	Jung-rinder 6)	Schweine	Lämmer	Übrige Schafe	Ziegen	Pferde
		kg										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	1991	277	273	237	212	55	.	90	.	26	.	250
2	1995	296	327	253	239	77	.	91	.	17	18	264
3	2000	310	319	262	254	89	.	89	.	17	18	264
4	2005	278	324	270	255	127	.	90	.	17	18	264
5	2010	321	344	272	258	121	164	94	18	30	18	264
6	2014	321	356	274	260	127	157	95	18	30	18	264
7	2015	330	355	275	268	131	148	94	18	30	18	264
8	2016	334	367	271	269	129	140	95	18	30	18	264
9	2017	334	366	272	272	128	136	97	18	30	18	264
10	2018	350	378	282	282	131	140	100	18	30	18	264
11	2019	350	397	286	291	131	134	101	19	31	18	264
12	2020	360	409	291	306	134	127	96	19	31	18	264
13	2021	360	393	287	298	135	156	97	19	31	18	264
14	2022	372	403	295	299	135	163	97	19	31	18	264

Tabelle 3		Erzeugung von Geflügel				
Tabelle 3.1		Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen				
Lfd. Nr.	Jahr	Hennenhaltungsplätze	Legehennen	Auslastung der Haltungskapazität	Erzeugte Eier	Legeleistung Eier je Henne
		Jahresdurchschnitt				
		1 000 Stück		%	1 000 Stück	Stück
1	2	3	4	5	6	7
1	1991	2 322	1 552	66,8	433 964	279,5
2	1995	1 586	1 281	80,8	357 132	278,7
3	2000	1 604	1 333	83,1	379 413	284,6
4	2005	2 006	1 669	83,2	463 269	277,5
5	2010	1 951	1 685	86,3	485 295	288,0
6	2014	2 697	2 205	81,8	638 175	289,4
7	2015 7)	2 767	2 304	81,7	644 335	270,4
8	2016 7)	2 742	2 334	85,0	687 965	295,0
9	2017 7)	2 677	2 218	82,8	674 470	304,2
10	2018 7)	2 708	2 304	85,1	675 795	293,4
11	2019 7)	2 701	2 268	83,9	662 368	292,1
12	2020 7)	2 706	2 337	86,4	688 447	294,5
13	2021 7)	2 786	2 333	83,7	696 750	298,7
14	2022 7)	2 878	2 460	85,5	732 734	297,9

Tabelle 3.2		Geschlachtetes Geflügel in Geflügelschlachtereien mit einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren	
Lfd. Nr.	Jahr	Insgesamt	
		t	
1	2	3	
1	1991	16 175	
2	1995	56 497	
3	2000	71 186	
4	2005	103 411	
5	2006	102 114	
6	2007	98 408	
7	2008	99 105	
8	2009	105 274	
9	2010	93 766	
10	2014	.	
11	2015	.	
12	2016	.	
13	2017	.	
14	2018	.	
15	2019	.	
16	2020	.	
17	2021	.	
18	2022	.	

Eierzeugung im Zeitvergleich



(c) StatA MV

Fußnotenerläuterungen

- 1) Ammen-, Mutter-, Schlacht- und Mastkühe.
- 2) Bis 1995: Dezember, ab 1999: Mai, ab 2010: November.
- 3) Bis 2005: Mai, 2010: März, ab 2011: November.
- 4) Weibliche Rinder über 300 kg Lebendgewicht, noch nicht gekalbt.
- 5) Bis 2008: Kälber bis 300 kg Lebendgewicht, die noch keine zweiten Zähne haben; ab 2009: Kälber bis zu 8 Monaten.
- 6) Jungrinder mehr als 8, aber höchstens 12 Monate.
- 7) Aus methodischen Gründen eingeschränkte Vergleichbarkeit gegenüber den Vorjahren.